Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

weisen vñ auch dy geslecht da aus er por'n
wer so wolt er nicht laugen od' er wolt ein
geuig sein xpo dem burther vom anvāg
Aller der ding wolt er peweisen dy zeit
der veter dy im xpo genant werden wie
die den orden natürleichs wegens halten
vñ wie die zal in drei mal virzehen in gwe-
vñ virzig vet' teilt sind vnd wie redleich
dy chundūg sten da dy veter d'alten ee
vñ daz gesthicht durch notturfft willn dez
gelaubn in dem man peweist daz xps got
sey der aus ein weib gemacht ist vnd ist
gemacht vnt' der ee vñ ist geporen aus
einer iunchfrawen vñ hat gelitn im fleisch
vñ hat alle ding vest gemacht am chre-
uz vñ ward ein vb wintter aller ding
in im selber auff erstevnd vom tod in sein
leichnam vñ hat wider geben dem sun
den namē dez vaters yn den veterē vñ dez
suns namē hat er geben dem vat' in den
sunen ze pleibn an anvang vñ endt vñ
hat sich peweist ein ziw sein mit sein vat'
vñ ist ein In dem Frolich ist ez mug den